

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dieser Ausgabe erhaltet Ihr die Pilotausgabe unserer neuen digitalen Zeitung der IG BCE aus Berlin-Mark Brandenburg. Ihr Name: Im Bezirk unterwegs. Das passt, finden wir. Denn mit der „unterwegs“ wollen wir in alle Winkel unseres Bezirks gehen und zeigen, was für eine starke Gewerkschaftsarbeit Ihr alle und wir gemeinsam leisten. Berlin-Mark Brandenburg ist der flächenmäßig größte Bezirk in der IG BCE und genauso vielfältig und bunt ist unsere gewerkschaftliche, gesellschaftliche, politische und betriebliche Arbeit. Wir sind gespannt auf Eure Vorschläge und Rückmeldungen.

Euer Rolf Erler



Rolf Erler  
Bezirksleiter  
IG BCE Berlin-Mark  
Brandenburg

## 3 Fragen an ... Dirk Mey

Betriebsratsvorsitzender E.DIS Netz GmbH (West) und einer von zehn Delegierten aus Berlin-Mark Brandenburg für den Kongress

**Du gehörst zu den zehn Delegierten aus dem Bezirk Berlin-Mark Brandenburg. Mit welchen Erwartungen fahrt Ihr zum Kongress?**

Wir wollen mit unseren Beschlüssen wichtige Impulse in Richtung Politik senden. Aus Berlin-Mark Brandenburg betrifft einer unserer wichtigsten Anträge im Bereich Energiepolitik den Ausbau der Stromnetze. Die Kosten dafür bleiben bisher in den Regionen hängen und treiben unsere Strompreise nach oben. Das macht es für Betriebe schwierig, sich bei uns anzusiedeln. Wir fordern deshalb eine solidarische Aufteilung der Kosten über ganz Deutschland.

**Wird es dazu Diskussionen geben?**

Ganz klar: Ja, die erwarte ich. Denn natürlich bedeutet eine solidarische Aufteilung, dass andere

Regionen Kosten mit übernehmen müssen. Wir sind aber als Delegierte gut aufgestellt, kommen aus verschiedenen Branchen, unter anderem aus der Chemie- und Papierindustrie. Beide Branchen sind von hohen Strompreisen betroffen. Wir werden intensiv begründen, warum wir für Gewerbeansiedlungen und Standortsicherung gleiche Startchancen haben müssen.

**Wie bereitet Ihr Euch als Delegierte auf den Kongress vor?**

Vor einigen Wochen kamen die Unterlagen mit den Anträgen, das ist ein Riesenwerk, da bin ich noch dabei, alles durcharbeiten. Viele Anträge zur sozialen Gerechtigkeit gehen uns alle an. Wo ich Fragen habe, hake ich nach. Wir fahren ja nicht zum Kongress, um die Anträge der anderen Landesbezirke einfach nur durchzuwinken. Kurz vorher haben wir aus Berlin-Mark Brandenburg noch ein Vorbereitungstreffen und stimmen uns ab.



## GEMEINSCHAFT. MACHT. ZUKUNFT.

**6. Ordentlicher Gewerkschaftskongress der IG BCE vom 8. bis 13. Oktober 2017 in Hannover**

Alle vier Jahre tagt der Gewerkschaftskongress. 400 Delegierte bestimmen die Politik und die Positionen der IG BCE für die kommenden Jahre. Die Anträge reichen von der sozialen Gestaltung der Arbeitswelt über Bildung, Tarifarbeit und Energiepolitik bis zur IG BCE als Zukunftsgewerkschaft und aktuellen gesellschaftlichen und politischen Fragen. Als Delegierte gewählt werden Gewerkschaftsmitglieder, die sich in der IG BCE intensiv engagieren.

Neben Dirk Mey fahren aus Berlin-Mark Brandenburg zum Kongress: Cornelia Danz, Kathleen Hinz, Markus Olberts, Manuela Peitz, Dr. Lutz Pscherer, Simona Schadow, Ida Schönherr, Silvia Loeser-Stanczus, Andreas Voss.

## Wut über Pläne von Merck

Die Kolleginnen und Kollegen der Biochrom GmbH ließen auf einer Mitgliederversammlung ihrer Enttäuschung freien Lauf: Im Juli hatte der Merck-Konzern bekannt gegeben, mehrere Standorte von Tochtergesellschaften schließen zu wollen. Darunter fällt auch das Werk in Berlin mit 65 Arbeitsplätzen. Dabei ist die Biochrom GmbH ein erfolgreicher

Pharmabetrieb, Merck hatte den Standort erst vor kurzem erworben. Für die Beschäftigten fährt der Konzern einen Kurs des Kahlschlags allein aus Kostensenkungsgründen. „Für uns ist schlichtweg respektlos, was hier passieren soll“, so ein Kollege: „Wir sind existentiell bedroht.“ Gewerkschaftssekretärin Elke Swolinski sicherte den Beschäf-

tigten die Unterstützung der IG BCE zu: „Wir stehen an Eurer Seite.“ Bezirksleiter Rolf Erler hat sich an Berlins Regierenden Bürgermeister Michael Müller gewandt und deutlich gemacht, dass es für die Pläne keine nachvollziehbaren Gründe gebe und die Schließung den Industrie- und Pharmastandort Berlin schwächen würde. Die IG BCE ist in Zusammenarbeit mit den Betriebsräten dabei, Alternativen zur geplanten Betriebschließung zu entwickeln.

## Betriebsratswahlen ... fertig, los!

Die Weichen der betrieblichen Mitbestimmung werden zwischen März und Mai nächsten Jahres neu gestellt: Bereits jetzt starten für die Betriebsratswahlen die Vorbereitungen. Die IG BCE unterstützt ihre Mitglieder und interessierte Kolleginnen und Kollegen dabei.

Betriebsräte sollten in diesen Wochen einen Beschluss über die Einsetzung von Wahlvorständen fassen. Deren Schulungen bietet die Bildungsgesellschaft IG BCE BWS an, mit mehreren Terminen auch im Bezirk Berlin-Mark Brandenburg. Gute Angebote hat die IG BCE zudem für neue und potentielle Kandidatinnen und Kandidaten. Denn in vielen Gremien steht ein Generationenwechsel an und „Nachwuchs“ ist sehr willkommen. Ein Betriebsratsmandat ist eine spannende Herausforderung im Leben – und eine Möglichkeit, die Arbeitsbedingungen im Betrieb zu verbessern. Wer unsicher ist, ob sie oder er sich persönlich auf das „Abenteuer Betriebsratswahl“ einlassen soll, kann in nebenstehenden Veranstaltungen Klarheit gewinnen.

### SEMINARE

#### 17/17-Seminar für interessierte Kandidatinnen und Kandidaten

Fr., 20. bis Sa., 21. Oktober, von 17 bis 17 Uhr

Bildungszentrum Kagel-Möllendorst, Weg zur Erholung 34, 15537 Grünheide (Mark)

#### Info-Brunch zur Betriebsratswahl

Sa., 18. November, 11 Uhr

Haus der IG BCE, Inselstraße 6, 10179 Berlin

Info und Anmeldung unter:  
Tel. 030-308680-11  
bezirk.berlin@igbce.de



Weitere Veranstaltungen kann die IG BCE kurzfristig vor Ort anbieten.  
Schulungen für Wahlvorstände unter: [www.markbrandenburg.igbce.de](http://www.markbrandenburg.igbce.de)

## Unser Leben gemeinsam be.wegen

Tobias Wengler, JAV- und Jugendreferent in Berlin-Mark Brandenburg (Foto: rechts mit Ralf Koschorrek, Projektsekretär), ist in diesen Tagen viel unterwegs. Denn er ist überzeugt, dass sich gute Ausbildungsbedingungen nur schaffen und sichern lassen, wenn sich die Auszubildenden gewerkschaftlich organisieren. Das Motto seiner Gespräche: Unser Leben

gemeinsam be.wegen. „Wir sprechen über Perspektiven im Beruf, Ausbildungsthemen und wichtige gewerkschaftliche Anliegen“, sagt Tobias. Die IG BCE möchte den Neuanfängerinnen und Neuanfängern zeigen, welchen Mehrwert die Gewerkschaft für jede und jeden einzelnen hat. Mitmachen in der IG BCE macht Spaß. Beim Azubi-Forum der E.DIS Gruppe



(Foto) kam die Botschaft an – die Auszubildenden zeigten sich begeistert vom Auftritt der IG BCE.



## Regionalforum Mecklenburg- Vorpommern

### Nächstes Werkstattgespräch

Zu einem Werkstattgespräch Energie lädt das Regionalforum Mecklenburg-Vorpommern ein. Das Thema: Auswirkungen der Energiewende für die Verbraucher. Unter anderem diskutieren Harald Sauter von der SWS Natur GmbH und Dr. Ralf Bartels von



*Mitglieder des Regionalforums bei der Vorbereitung des Werkstattgesprächs.*

der IG BCE. Dr. Lutz Pscherer moderiert die Veranstaltung.

## TERMIN

### Werkstattgespräch Energie

Sa., 4. November, 9.30 Uhr bis ca. 13 Uhr

Mercure Hotel Greifswald,  
Am Gorzberg, 17489 Greifswald

Anmeldungen bitte bis zum 20. Oktober an das Büro Rostock der IG BCE:

Tel. 0381 203398-47

Fax 0381 203398-49

bezirk.rostock@igbce.de



### Stammtischkämpfer stark machen

Aus einem Training gegen rechte Parolen gingen vierzehn „Stammtischkämpfer“ gestärkt hervor. Die IG BCE hatte den Workshop Mitte September gemeinsam mit dem Bündnis „Aufstehen gegen Rassismus“ angeboten. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern fällt es nun leichter, auf rassistische Sprüche angemessen zu reagieren – nicht nur in der Kneipe, auch in der Familie, im Sportverein oder am Arbeitsplatz.

### Gelungenes Fest

Alle kleinen und großen Gäste hatten beim Familienfest des Bezirks Berlin-Mark Brandenburg viel Spaß. Bei schönstem Sommerwetter trafen sich die Familien auf dem Festplatz in Kanin zum Klönen, Schnacken, gut essen und feiern. Die Kinder waren von den Ponys der Reitschule Klaietow begeistert und konnten unter fachlicher Anleitung malen.

## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER**  
IG BCE Berlin-Mark Brandenburg  
Inselstraße 6 · 10179 Berlin

**VERANTWORTLICH**  
Rolf Erler, Bezirksleiter  
Tel. 030 308680-0  
bezirk.berlin@igbce.de

**REDAKTION**  
Susanne Schneider-Kettelför

**GESTALTUNG**  
Mattes Kleyboldt

Die „unterwegs“ und weitere Informationen finden Sie auf:

[www.markbrandenburg.igbce.de](http://www.markbrandenburg.igbce.de)



Du fehlst.



[www.mitgliedwerden.igbce.de](http://www.mitgliedwerden.igbce.de)